

Marktgemeinde

Dezember 2022

GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

Besinnliche Weihnachten und einen
erfolgreichen Start ins neue Jahr 2023
wünschen

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Ing. Mag. Roland Weber

Reinhard Fleischmann

sowie die gesamte Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Guntersdorf

Marktgemeinde GUNTERS DORF

F. W. Raiffeisen Platz 3
2042 Guntersdorf

Tel. 02951/2247

e-mail: gemeinde@guntersdorf.at

Amtsstunden:
Montag – Freitag
von 8.00 – 11.00 Uhr
zusätzl. Dienstag
17:00-19:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

...des Bürgermeisters: Ing. Mag. Roland WEBER

jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr

Freitag Vormittag gegen Voranmeldung

...des Vizebürgermeisters: Reinhard FLEISCHMANN

jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr (gegen Voranmeldung)

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Ende des Jahres ist es wieder einmal Zeit um zurückzublicken.

Vieles hat uns heuer sicher überrascht, vieles haben wir nicht so erwartet und einiges haben wir uns gar nicht vorstellen können.

Dass es in Europa, nicht einmal 1.000 km von uns entfernt einen Krieg geben kann, war gedanklich unmöglich. Nun dauert dieser schreckliche Krieg schon fast ein ganzes Jahr. Es liegt mir fern zu sagen wer an diesem Krieg Schuld ist - Leidtragende sind die Menschen die dort wohnen oder vertrieben wurden und alles verloren haben!



Einhergehend hat sich bei uns die Inflation derart verschärft, dass es mitunter schwierig ist die Energiekosten für den eigenen Haushalt zu stemmen. Es wird zu Wohlstandsverlusten kommen. Dies heißt, wir werden uns das eine oder andere nicht mehr leisten können. Denen, die in ihrer Existenz bedroht sind, muss geholfen werden. Ein kleiner Beitrag seitens der Marktgemeinde Guntersdorf ist der Heizkostenzuschuss. Bitte kommen Sie auf das Gemeindeamt und fragen Sie nach. Auch alle anderen Förderungen, die es im Zusammenhang mit der Inflation gibt, können auf dem Gemeindeamt erfragt werden. Wir helfen Ihnen gerne!

In Summe kommt es uns vor, als würden wir nur noch von einer Krise in die nächste gelangen. Trotzdem bitte ich Sie, nicht den Mut und die Zuversicht zu verlieren! Wir leben in einem Land, wo Frieden herrscht, wo niemand in Stich gelassen wird und wo viele noch füreinander da sind!

Damit wir unsere Gemeindebürger nicht zusätzlich durch Gebührenerhöhungen belasten, werden diese auch im kommenden Jahr nicht verändern. Vor allem die Kanalgebühren wurden seit über 13 Jahren (!) nicht erhöht. Dies ist nur möglich mit einem soliden Finanzhaushalt sowie effizientem Kostenmanagement. Eingesparte Ausgaben können für Investitionen verwendet werden. Auch diese Investitionen sind im letzten Jahr überdurchschnittlich gestiegen. Die Baukosten für unsere Ordination haben sich alleine im heurigen Jahr von geschätzten 1,3 Mio € auf nun 1,9 Mio € erhöht. Wenn die Marktgemeinde diesen Kosten nicht zugestimmt hätte, wäre der Baubeginn wieder in die weitere Zukunft geschoben worden, wie dies beispielsweise bei unseren Wohnbauten im Meierhofareal oder den Betriebsbauten im Betriebsgebiet derzeit stattfindet. Die finanziellen Mittel haben wir uns in den letzten Jahren erarbeitet, obwohl meines Erachtens viel geschehen ist. Ich weiß natürlich schon, dass das eine oder andere Mal Unmut über manche Einsparungen der Gemeinde entsteht. Ich denke aber doch, dass wir in einer Gemeinde leben wo es auch Eigenverantwortung gibt. Das bestätigen auch viele Freiwillige, die gerade im Verborgenen Handgriffe tun, die viele nicht sehen, aber für unser aller Wohl sind. Ich bedanke mich bei allen die sich dabei angesprochen fühlen auf das Herzlichste!

Bitte sind wir gerade vor Weihnachten zufrieden mit dem was wir erreicht haben. Auch wenn wir nicht zufrieden sind, das Vergangene können wir nicht ändern. Die Zukunft haben wir selbst in der Hand, wenn wir nur wollen. Dazu braucht es eine positive Einstellung und nicht ein Schlechtreden. Im Hinblick auf unsere Baustellen höre ich immer wieder wieso das eine oder das andere noch nicht geschehen ist obwohl dies bereits besprochen wurde. Glauben Sie mir, wenn es mir möglich wäre ginge es schneller. Jedoch braucht alles seine Zeit und die jetzige ist eine herausfordernde Zeit!

Wenn ich mir als Bürgermeister eines wünschen darf, dann bitte ich Sie um Geduld und Zuversicht! Wir haben in der Vergangenheit gezeigt, dass wir für Sie da sind, und so werden wir sie auch in Zukunft nicht enttäuschen!

Abschließend darf ich allen Gemeindebürgern, allen Bediensteten der Marktgemeinde Guntersdorf und allen die es gut meinen mit unserer Gemeinde im Namen des gesamten Gemeinderates gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2023 wünschen!

Ihr Roland Weber, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

AUS DEM INHALT:

Brief des Bürgermeisters, Aus dem Gemeinderat	Seiten 2 - 3
Aus dem Gemeinderat , Voranschlag 2023, EVN Bonuspunkte Bäume Trinkwasseruntersuchung	Seiten 4 - 5
Kurzinformationen, E-Mobilität Bezirksmeister	Seiten 6 - 7
Vor den Vorhang, neue Mitarbeiter, Pensionierung,	Seiten 8 - 9
Bewegung macht klug, „Auf der Goass“	Seiten 10 - 11
Landjugend Guntersdorf, Bankspende Fr. Glaser, UTC Guntersdorf/Großnondorf	Seiten 12 - 13
Aktuelles aus der Volksschule	Seiten 14 - 15
Aktuelles aus dem Kindergarten, Jugendfeuerwehr Guntersdorf	Seiten 16 - 17
FIT FOR FUN; SC Guntersdorf	Seiten 18 - 19
Mehr als nur Aufputz“ - Trachtenkapelle Guntersdorf	Seiten 20 - 21
DEV Großnondorf	Seiten 22 - 23
Ärztli. Bereitschaftsdienst	Seite 24



WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung des Gemeinderates am 12.07.2022 wurden folgende Punkte beschlossen:

Nutzungsvereinbarung

Von Herrn Markus Löschl liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Sondernutzungsvertrag B2:

Zur Herstellung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich der Großnondorfer Siedlung ist die Querung der Bundesstraße B2 im offenen Verfahren notwendig. Hierzu wurde ein Sondernutzungsvertrag verfasst.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Straßenbezeichnung Meierhof:

Das von der Gemeinde angeschaffte ehemalige „Meierhofareal“ soll nun offiziell die Straßenbezeichnung Meierhof erhalten. Die entsprechende Verordnung wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2022 wurden folgende Punkte beschlossen:

Nutzungsvereinbarung

Von Herrn und Frau Andreas und Sabrina Fehrmann liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Grundverkauf

Von Herrn und Frau Jasmin und Alisa Mehanic liegt ein Ansuchen um Erwerb des Grundstücks Nr. 1750/22 KG. Guntersdorf vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Grundverkauf

Von Herrn und Frau Paul Andrew und Kristel Anne Leschnik liegt ein Ansuchen um Erwerb des Grundstücks Nr. 12/5 KG. Guntersdorf vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Grundankauf

Von Frau Chunhong Jakob liegt ein Aufhebungsvertrag betreffend das Grundstück Nr. 1750/6 KG. Guntersdorf vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Heizkostenzuschuss:

Auch im Winter 2022/2023 möchte die Marktgemeinde Guntersdorf wieder einkommensschwache Personen im Gemeindegebiet mit Hilfe des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 150,- unterstützen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

In der Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2022 wurden folgende Punkte beschlossen:

Nachtragsvoranschlag 2022

In der Zeit von 25.11.2022 bis 12.12.2022 lag der NTVA 2022 während den Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Erinnerungen dazu sind keine eingelangt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Voranschlag 2023

In der Zeit von 25.11.2022 bis 12.12.2022 lag der Voranschlag 2023 während den Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Erinnerungen dazu sind keine eingelangt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Nutzungsvereinbarung:

Von Herrn und Frau Simon und Kerstin Stolz liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Nutzungsvereinbarung:

Von Herrn und Frau Reinhard und Ramona Sauberer liegt ein Ansuchen um Nutzungsvereinbarung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Löschungserklärung:

Von Herrn und Frau Gerhard und Theresia Marksteiner liegt ein Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechts betreffend das Gst.Nr. 1719/3 KG Guntersdorf vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Voranschlag 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntersdorf hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2022 den Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr beschlossen.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2022 wurden nachfolgende Bruttoerträge und Bruttoaufwände festgesetzt:

Ergebnishaushalt Voranschlag 2023



Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit		€ 3.418.100,00
Erträge aus Transfers		€ 630.600,00
Finanzerträge		€ 100,00
Personalaufwand	€ 388.400,00	
Sachaufwand	€ 2.255.500,00	
Transferaufwand	€ 782.700,00	
Finanzaufwand	€ 106.000,00	
Nettoergebnis	€ 516.200,00	
	€ 4.048.800,00	€ 4.048.800,00

EVN - Bonuspunkte gespendet

"Mehr Bäume für meine Gemeinde" - so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Guntersdorfer und Großnondorfer ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten. Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. "Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft bei", zeigt sich Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann begeistert. Konkret wurden in unserer Gemeinde 7 Bäume erworben, die im Friedhof Guntersdorf und in der KG. Großnondorf gepflanzt wurden. Herzlichen Dank an alle die ihre Punkte der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben.



Trinkwasser-Untersuchungsbefund

Einige interessante Werte des Trinkwassers in unserer Gemeinde aus dem aktuellen Untersuchungsbefund:

Gesamthärte in °dH	12,5	Magnesium in mg/l	18,1
Natrium mg/l	14,3	Carbonhärte in °dH	10,3
Nitrat in mg/l	6,5	Kalium mg/l	3,8
Eisen, gesamt in mg/l	0,0082	Calcium in mg/l	59,2

Die kompletten Befunde können Sie natürlich jederzeit auf unserer Homepage nachlesen:

<https://www.guntersdorf.at>

Kurzinformationen

- Bitte werfen sie keine Essensreste in den **Kanal**—die Gefahr der Rattenvermehrung steigt dadurch immens. Ebenso bitten wir Sie keine Baumaterialien (Styropor, Fliesenkleber) darin „verschwinden“ zu lassen. Verstopfungen der Hauptleitungen sind die Folge, welche durch teure Reinigungs- bzw. Sanierungsarbeiten entfernt werden müssen.
- Auch im kommenden Jahr möchte die Gemeinde Guntersdorf wieder Bäume markieren, dessen Früchte von jedermann geerntet werden dürfen (gelbe Bänder). Sollten Sie Besitzer eines **Obstbaumes** sein und dazu bereit sein die Früchte mit den Gemeindebürgern zu teilen, stellen wir gerne die gelben Bänder zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an.
- Seit einiger Zeit findet immer donnerstags „**Fit mit Martin**“ im Turnsaal der Volksschule Guntersdorf statt. In der Zeit von 16.00-16.50 können Kinder im Alter von 3-6 Jahren, danach von 17:50-17:40 Uhr Kinder im Volksschulalter verschiedene Bewegungslandschaften, Spiele und Fitnessübungen mit Martin Wittmann erleben. Im Anschluss finden noch zwei Turnstunden für Erwachsenen statt. Seien Sie dabei!
- Winterzeit ist **Schneeräumzeit**: Liebe Liegenschaftseigentümer, bitte vergessen Sie nicht auf die Pflicht des Schneeräumens und Streuens. Ebenso bitten wir Sie nach der Wintersaison wieder um Mithilfe um das Streugut von den Gehwegen und Straßen zu entfernen. Kehren Sie den Riesel zu einem Haufen und rufen Sie uns an - wir holen ihn ab. Dies gilt auch für das Laub von öffentlichen Flächen.
- Die Tablettts für den Transport der Blumen und die **Blumenübertöpfe** am Friedhof nicht in den Restmüll geben, sondern extra bei den Gartengeräten abstellen. Unsere Mitarbeiter werden diese fachgerecht entsorgen. Damit verhindern Sie überfüllte Restmülltonnen am Friedhof.
- Aus gegebenen Anlass möchten wir Sie informieren, dass für die Errichtung eines Rauchfanges/ Kamin eine **Baubewilligung § 14 NÖ BO 2014** erforderlich ist. Für diese Bewilligung benötigen Sie Einreichunterlagen die von einem befugten Fachmann (Baumeister, etc.) erstellt werden. Das Aufstellen eines Ofens oder Heizkessels ist meldepflichtig. Falls Sie bereits einen Ofen/Kamin etc. errichtet haben oder planen fragen Sie bitte im Gemeindeamt nach, welche Unterlagen Sie benötigen. Wir helfen Ihnen gerne!
- Unser Partnerschaftsbesuch in Guntersdorf-Herborn wird vom 30. Juni bis 3. Juli 2023 stattfinden. Bei Interesse bitte rechtzeitig im Gemeindeamt anmelden.
- Grundstücke, Adressen, Orthofotos etc. können Sie auf den Websites des Bundesamt des Eich- und Vermessungswesens finden. Diese Seiten werden täglich aktualisiert und sind kostenlos: <https://kataster.bev.gv.at> <https://maps.bev.gv.at/#/center/13.35,47.7702>
- Um den Energiebonus der AK Niederösterreich in Anspruch nehmen zu können, darf **kein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss 2021/22 des Landes NÖ** oder auf **eine vergleichbare Förderung eines anderen Hauptwohnsitz-Bundeslandes** bestehen bzw. bestanden haben. Außerdem dürfen die **monatlichen Netto-Einkünfte** die folgenden festgelegten Einkommensgrenzen nicht übersteigen (gewichtete Haushaltseinkommen bei Auszahlung 14x im Jahr): z.B. 1 Erwachsener max. 1292 € 2 Erwachsene 1939 €; (gilt auch für pensionierte Arbeiterkammer-Mitglieder) Die Antragstellung erfolgt per [Online-Formular](#). Gerne können Sie den Antrag auch telefonisch unter 05/7171/24800 bestellen und postalisch einbringen.

E-Mobilität: Guntersdorf ist Bezirksmeister!

21 Prozent der neuzugelassenen Fahrzeuge sind bereits elektrisch

"Die beste Kilowattstunde ist jene, die gar nicht erst verbraucht wird. Das gilt fürs Energiesparen genauso wie für mögliche Blackout-Fälle, auf die wir uns vorbereiten müssen" ist sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sicher: "Bei der NÖ Energie-Tour geht es genau darum, hier zu informieren: Versorgungssicherheit erhöhen, Energie einzusparen und die Erneuerbare Energie auszubauen." Neben Energieberatungen, Elektrofahrzeugen zum kostenlosen Testen, Informationen zu Photovoltaik oder Blackout, lockte das spannende Rahmenprogramm, moderiert durch Andy Marek, über 600 Besucher zum Tour-Stopp nach Mank. Dabei wurden auch jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die sich besonders im Bereich e-Mobilität engagieren. Die Gemeinde Guntersdorf holte sich den Bezirkssieg!



Foto (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, Vizebgm. Reinhard Fleischmann, GfGR Ernst Binder, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger

An zehn verschiedenen Standorten gab es die Möglichkeit sich zu informieren und e-Fahrzeuge zu testen. Den Siebergemeinden, die bereits zu den Pionieren der e-Mobilität zählen, möchte ich herzlich gratulieren." Bei der diesjährigen NÖ Energie-Tour gab es an zehn verschiedenen Standorten die Möglichkeit, sich über das Thema Energie, das uns alle besonders heuer im Alltag beschäftigt, ausführlich zu informieren. Mit dem NÖ Zivilschutzverband, der EVN, der Wirtschaftskammer NÖ und der Feuerwehr hat man auch heuer Partner gefunden, die mit einem informativen Angebot auch in Mank überzeugen konnten. "Nachdem das Interesse der Bevölkerung rund um das Thema Energie in den letzten Monaten enorm gestiegen ist, haben wir heuer das Angebot der letztjährigen e-Mobilitätstour erweitert. Die Energieberatung NÖ oder die Infostände vom NÖ Zivilschutzverband und der Energie-Zukunft-Niederösterreich sind auf großes Interesse gestoßen und machen auch die diesjährige Tour zu einem großen Erfolg", zieht Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu, eine freudige Bilanz.

Aufgrund der höchsten Anzahl an Neuzulassungen für e-Autos im Jahr 2021, darf sich die Gemeinde Guntersdorf über den Titel Bezirksmeister der e-Mobilitäts-Liga freuen. Sensationelle 21 Prozent der neuzugelassenen Fahrzeuge sind in Guntersdorf bereits elektrisch. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratuliert allen Siegern: "Der Umgang mit der wertvollen Ressource Energie liegt im Mittelpunkt unserer diesjährigen Energie-Tour.

Vor den Vorhang

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir uns wieder bei zwei besonders fleißigen Heintzelmännchen der Gemeinde bedanken.

Herr **Herbert Mittelmaier** aus Großnondorf mäht seit geraumer Zeit immer wieder einen Teil unserer Hohlwegwanderroute sowie erledigt er freiwillig den Rückschnitt diverser Sträucher beim Löschteich.

Bürger, welche die Arbeit nicht nur sehen sondern diese auch ohne viele Worte zu verlieren erledigen, sind nicht selbstverständlich - herzlichen Dank dafür.



DANKE!



Wie wir alle wissen ist die Gemeinde bei Glatteis dazu verpflichtet zu streuen um Verkehrsunfälle aber auch Unfälle auf Gehwegen zu verhindern. Diese Pflicht trifft auch alle Liegenschaftseigentümer. Als Streugut verwenden viele Riesel, welcher für die Umwelt das beste Mittel ist. Natürlich muss dieser nach dem Winter aber wieder entfernt werden. Für einige Gemeindebürger ist es selbstverständlich, nicht nur vor der eigenen Haustüre zu kehren. Frau **Andrea Wachtler** befreit einen großen Bereich in der Retzer Straße vom Riesel, ohne viel Aufsehen - einfach so. Ein herzliches Danke für diesen Beitrag, welcher Guntersdorf lebenswerter macht.

Ebenfalls ein großes Danke gebührt unseren Gemeinderat **Peter Pan**, welcher seit vielen Jahren für die Marktgemeinde Guntersdorf, nicht nur in seinen Funktionen im Gemeinderat oder beim Sportverein sondern auch als Elektriker einen wertvollen Beitrag leistet. Herr Pan hat in den letzten Jahren bei vielen Bauten, sei es beim Friedhofshaus oder beim Feuerwehrhaus Guntersdorf unzählige unentgeltliche Stunden investiert um die Kosten niedrig zu halten und somit die Projekte für die Gemeinde leistbar zu machen. Lieber Peter - vielen Dank für deinen Einsatz!



Neue Mitarbeiter

Mit September dieses Jahres durften wir unsere neue Mitarbeiterin **Sabine Schrolmberger** bei uns begrüßen. Frau Schrolmberger betreut die Kinder in der **Nachmittagsbetreuung**. Ihre Ausbildung als Freizeitpädagogin sowie ihre langjährige Erfahrung ist eine Bereicherung für unser Betreuungsangebot. Ihre Begeisterung fürs Basteln ist ansteckend, so entstanden schon viele neue Kunstwerke. Ab Jänner wird Sie auch die Tätigkeit als **Stützkraft in der Volksschule** übernehmen.

Auch im **Kindergarten** weht frischer Wind. Frau **Jasmin Frithum** unterstützt mit jugendlicher Begeisterung die neue Kindergartenpädagogin **Cornelia Tauböck**. Ab Jänner übernimmt Frau Frithum zusätzlich zur Reinigung des Gemeindeamtes auch die Reinigung der Volksschule.

Erfreut konnten wir feststellen, dass sich die Marktgemeinde Guntersdorf lt. des Kinderbetreuungsatlases der Arbeiterkammer NÖ im Bezirksvergleich auf Platz 2 befindet. Die Vereinbarkeit mit Beruf und Familie wurde aufgrund der langen Öffnungszeiten und wenigen Schließtagen der Betreuungseinrichtungen als sehr gut eingestuft. (VIF = Vereinbarkeitsindikator A)



Vbgm. Reinhard Fleischmann, Jasmin Frithum, Sabine Schrolmberger, Bgm. Roland Weber,
Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung

Eine langjährige Bedienstete geht in den verdienten Ruhestand!

Frau **Habrina Gerda** hat 2011 mit ihrer Tätigkeit als **Reinigungskraft** in der Marktgemeinde Guntersdorf begonnen. Wenn Not am Mann/Frau war, sprang Frau Habrina auch im Kindergarten, bei der Wartestunde oder im Hort ein. Seit 2021 ist sie zusätzlich auch **Stützkraft in der Volksschule**. Bürgermeister Roland Weber und Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann bedankten sich mit lobenden Worten bei Frau Habrina für die langjährige Tätigkeit und wünschen ihr viel Gesundheit und Freude in der **Pension**.



Bewegung macht klug - auch der Weg zur Schule zählt

Gerade die Bewegung vor dem Unterricht fördert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit.

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser **konzentrieren** zeigt eine Studie. Körperliche Aktivität hat somit einen direkten Einfluss auf die **schulischen Leistungen**. Zusätzlich fördert das selbstständige Meistern des Schulweges die **Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune**.



Auf die Plätze, fertig und los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz einfach in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv – das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder dem Rad – zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.

Beweggründe für mehr Bewegung

Wir verfügen von Geburt an über 100 Milliarden Nervenzellen im Gehirn. Wesentlich ist jedoch die Vernetzung dieser Nervenzellen. Der Einsatz der Sinne und des Körpers verursacht Reize und diese führen zur **Bildung von Synapsen**. Bewegung und die Entwicklung des Intellekts hängen daher untrennbar zusammen.

Elektronische Medien schulen zwar **visuelle und akustische Signale** – für die **Körperkoordination** haben sie jedoch keinen Nutzen. Dafür muss sich der ganze Körper bewegen. Das gibt dem Kind ein Gespür für seinen **Körper und für die Raumvorstellung**. Der Gleichgewichtssinn wird dabei auch geschult. Bei wenig Bewegung fehlt auch die notwendige Koordination. Kinder fallen schneller hin und verletzen sich häufiger. Auch die **Psyche** profitiert von der körperlichen Bewegung. Angstzustände und Depressionen können vermindert werden. Der Schulweg wird so zu einem **wichtigen Lern- und Erfahrungsraum** für die Kinder.

Wie viel sollten sich Kinder bewegen?

Laut österreichischer Bewegungsempfehlung sollen sich Kinder und Jugendliche mindestens **60 Minuten täglich** bewegen. Dabei gilt: Je jünger die Kinder sind, umso mehr Bewegung. Insgesamt erfüllt lediglich ein Fünftel der österreichischen SchülerInnen diese Empfehlung. Natürlich sollen Kinder keinesfalls überfordert werden, da dies auch mit höherem Verletzungsrisiko einhergeht. Was zählt, ist die Bewegung an sich. Kinder dürfen ruhig außer Atem kommen und schwitzen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter www.umwelt-bildung.

Ganzjahres-Freizeitjuwel „AUF DER GOASS“

Text und Fotos Weiss Fritz

Seit über 50 Jahren betreibt der Skiclub Hollabrunn ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den **einzigen Skilift mit Beschneiungsanlage im Weinviertel**. Darüber hinaus wird die Schihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus einem Team von freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen.



Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft arbeiten wir an einem für die Region einzigartigem Ganzjahresangebot:

- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb.
- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemietet werden.

Um diese Projekte umzusetzen und unseren gemeinnützigen Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können, bitten wir um eure finanzielle Unterstützung, sei es in Form einer Jahresmitgliedschaft von 20€ (siehe Homepage Skiclub Hollabrunn – Mitglied werden) oder in Form einer Spende auf unser Konto.

Jeder Spender, der seine Kontaktdaten bekannt gibt, erhält als Dankeschön eine Urkunde per Email.

Nur Miteinander können wir dieses Vorhaben verwirklichen!



Unsere Aktivitäten:

Schnee-Erzeugung und Liftbetrieb für die Kinder im Weinviertel

Skifahren, Rodeln, Snowboarden „vor der Haustür“

Der Downhillroller - ganzjähriger Freizeitspaß „auf der Goß“

für Firmenevents, Sportvereine, Schulklassen und privat -optional auch

Hüttengaudi in der Skihütte

Mit lieben Grüßen und Skiheil

Skiclub Hollabrunn

Obmann Fritz Weiss und Team

Homepage: www.skiclubhollabrunn.at

Bankverbindung

Erste Bank: AT17 2011 1805 1342 2600

Raika Hollabrunn: AT27 3232 2000 0001 1858



Landjugend Guntersdorf

Text und Fotos Maxime Mayer

Die Landjugend Guntersdorf wurde 2016 gegründet und hat aktuell 40 Mitglieder. Das Jugendheim befindet sich im alten Feuerwehrhaus.

Wichtige Termine:

24.12.2022 Glühweinstand

30.4.2023 Maibaumaufstellen

17.06.2023 Darttunier

16.09.2023 Darttunier

24.12.2023 Glühweinstand



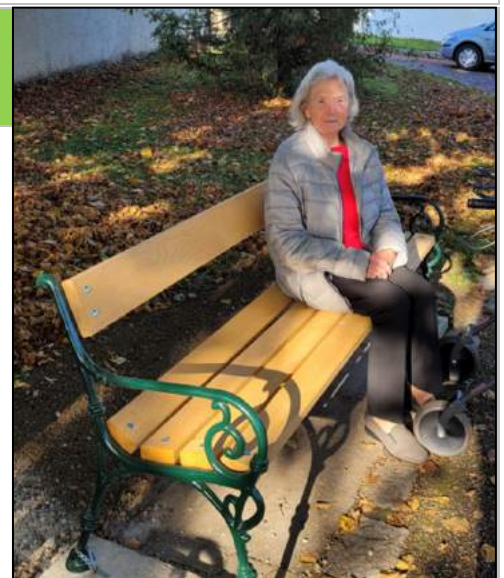
Die Landjugend ist ein in Österreich weit verbreiteter Verein für Jugendliche. Man kann einige Weiter- und Fortbildungen machen und kommt immer wieder mit neuen Leuten zusammen. Unterm Jahr fallen auch einige Veranstaltungen an, zu denen wir als Gruppe fahren. Zum Beispiel, der Tag der Landjugend in Wieselburg oder das Bezirksskifahren, wo wir mit dem ganzen Bezirk Hollabrunn übers Wochenende nach Schladming Skifahrern fahren.

Bei Fragen kannst du dich gern bei uns oder in der Gemeinde melden oder falls du Lust hast zur Jugend zu kommen. **Leiterin Maxime Mayer , 0650/2580884**



Bankspende von Frau Glaser Chloti

Frau Glaser hat dankenswerterweise der Gemeinde eine Parkbank gespendet, mit der Bitte, diese beim Friedhof aufzustellen. Unsere Mitarbeiter haben die beiden Bänke so aufgestellt, dass die Sitzhöhe an die Höhe von Rollstühlen angepasst ist. Die Beschriftung wurde wieder von der Firma CLA gespendet. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön. Gerne können auch Sie eine Bank spenden - jede Bankspende wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung und auf unserer Homepage mit Bild veröffentlicht.



UTC Guntersdorf - Großnondorf

Text und Fotos Peter Sorian



Der Tennisverein UTC Guntersdorf-Großnondorf ergänzt seit Jahrzehnten das rege Vereinsleben der Marktgemeinde Guntersdorf. Im Tennisverein ergänzen sich sportliche Leistungen, gepaart mit geselligem Beisammen sein, perfekt.

So starten wir in der Regel unsere Freiluftsaison (Ende April/Anfang Mai) stets mit einem Damen/Herren Mixed Doppel Turnier, das allen Mitglieder:innen die Gelegenheit gibt, die für die Saison frisch instandgesetzten Tennisplätze ausgiebig zu testen.

Gerade zu Saisonbeginn soll dabei der Spaß keinesfalls zu kurz kommen. Dieser steht bei diesem Turnier definitiv im Vordergrund.

Apropos Mitgliederinnen – 2022 war das Jahr der Damen!! Endlich ist es gelungen eine Damemannschaft in der der Bezirksliga zu stellen. Dabei kam es u.a. zu Begegnungen mit dem TC Retz bzw. UTC Horn. Unter großartiger Organisation von Angelika Platz, konnte nach spannenden Spielen in der Debut-saison letztendlich ein hervorragender 3.Platz errungen werden. Bei den Heimspielen konnte die Mannschaft auf reichlich Unterstützung vertrauen, kulinarisch waren Stelzen ein absolutes Highlight. Kommt 2023 zum Tennisplatz und unterstützt die Damen-/Herren Mannschaft bei deren Meisterschaftsspielen. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein.



Jeden Donnerstag bieten wir Doppelmatches für Damen und Herren an – bitte meldet euch, wenn ihr Interesse habt mitzuspielen. Zugleich veranstalten wir jeden Donnerstag unseren Clubabend, bei dem ALLE herzlich willkommen sind. Jeden ersten Donnerstag im Monat stellen wir den Clubabend zudem unter ein bestimmtes Motto.



Bitte beachtet den Veranstaltungskalender, der UTC Guntersdorf-Großnondorf bietet während der Freiluftsaison ein reichhaltiges Programm an. Sei es eine gesonderte Veranstaltung im Juni, das allseits beliebte Kindertenniscamp im Juli oder die über die Saison gehenden Damen-/Herren Clubmeisterschaften mit einer gemeinsamen Abschlussfeier im September.

Der UTC Guntersdorf-Großnondorf freut sich über euren Besuch am Platz und im Clubhaus!

Aktuelles aus der Volksschule

Text und Fotos Volksschule Guntersdorf



Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause durften die 39 Kinder der Volksschule Guntersdorf im heurigen Schuljahr bereits einige Gäste in ihrer Schule begrüßen, die den Unterricht mit ihrem Fachwissen bereicherten.

Die **Seminarbäuerin** Anna Dommaier erklärte den Kleinen aus der 1. und 2. Schulstufe anhand von viel mitgebrachtem Anschauungsmaterial alles Wissenswerte über die Erdäpfel, die auf unseren Feldern wachsen.



In einem abwechslungsreichen Workshop erfuhren unsere Großen der 3. und 4. Schulstufe Wissenswertes zum **Weg des Stromes** vom Erzeugerkraftwerk bis zur Steckdose.

Ein von der EVN entsandter Experte zum Thema *Erneuerbare Energie* veranschaulichte nicht nur die verschiedenen Arten der Stromerzeugung, sondern ging auch auf die vielen Fragen der Kinder ein.

Aktuelles aus der Volksschule

Text und Fotos Volksschule Guntersdorf



Im Rahmen der **Verkehrserziehung** besuchten uns 2 Polizisten der Dienststelle Guntersdorf. In der Klasse erhielten die Kinder Informationen über richtiges Verhalten auf der Straße und bei der Bushaltestelle. Beim Lehrgang durften die Kinder das Gelernte in der Praxis üben.

Nach dem gemeinsamen **Mittagessen** erledigen die Kinder der **Nachmittagsbetreuung** in der **Lernstunde** mit einer Lehrerin ihre Hausaufgaben. Danach bleibt viel Zeit für **gemeinsames Spielen**, **Basteln** und das Toben im **Schulgarten** oder im **Turnsaal**.



Kindergarten Guntersdorf

Text und Fotos Kindergarten Guntersdorf

„Wir erleben den Herbst mit allen Sinnen“

lautete das Motto in unserer Herbstlerbniswoche



Als gruppenübergreifendes Projekt wurden für die Kinder jeden Tag Angebote zum Thema Herbst gesetzt. Es gab eine Herbstlieder – Einheit, wo die Kinder die unterschiedlichsten Instrumente ausprobieren konnten, außerdem diverse Kreativangebote wie ein Herbst – Windspiel oder eine bunte Herbstkette, wobei die Kinder ihre Kreativität ausleben konnten. Zudem gab es im Bewegungsraum eine Bewegungs-

landschaft angepasst an das Thema, beispielsweise gab es die Station des „Laubhaufenspringens“ oder die „Kastanienrutsche“. Zum Abschluss unserer Erlebniswoche gab es unser traditionelles Gemüse- und Kürbissuppenessen. Die Suppen wurden am Vormittag von den Kindern zubereitet und anschließend an die Eltern verteilt. Diese Tradition gibt es nun schon seit einigen Jahr und wird von den Kindergarteneltern gerne angenommen.



Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnte heuer wieder ein Laternenfest mit den Eltern stattfinden. Unser Laternenumzug begann beim Kindergarten und wir zogen gemeinsam zur Kirche. Mit einigen Martinslieder und Gedichten wurde das Fest von unseren Kindergartenkindern umrahmt. Unsere vierzehn Kinder im letzten Kindergartenjahr führten das Martinsspiel auf und tanzten zum Abschluss noch einen Tanz. (siehe Bild).



Der Abschluss fand beim Feuerwehrhaus statt. Dort wurde ein gemeinsames Lied gesungen und die Kinder durften ihre selbstgebackenen Kekse mit ihren Eltern teilen. Abschließend konnte man dann noch bei Glühwein, Kinderpunsch, Aufstrichbroten und Kuchen verweilen, dies wurde vom Elternbeirat organisiert.

Jugendfeuerwehr Guntersdorf

Fotos und Text von Maxime Mayer

Jahresrückblick



Im Oktober starteten wir offiziell mit unserer Jugendfeuerwehr. Mittlerweile haben wir auch schon 10 Mitglieder, die von unseren Jugendbetreuerinnen Selina Kernal und Maxime Mayer betreut werden.

Am 15. Oktober sind die ersten drei Mitglieder Valerian Mayer, Gabriel Gehringer und Moritz Fleischmann zum Melderabzeichen in Platt angetreten und haben es erfolgreich absolviert.

In unseren Jugendstunden lernen wir alles rund um die Feuerwehr, theoretisch als auch praktisch. Natürlich steht der Spaß im Vordergrund, daher werden auch Übernachtungen, Ausflüge oder 24h Einsatztage am Programm stehen.

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Lust hast deine Freizeit mit Freunden zu verbringen, dann komm gerne zu uns!

Unsere Jugendstunden finden immer montags um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Guntersdorf statt. Jeder Mann/Frau ist willkommen.

Bei Fragen kannst du dich auch bei Maxime Mayer melden. Tel. 0650/2580884



„FIT FOR FUN“ mit Personal-Fitness und Mentaltrainer Martin Wittmann

Jeden **Donnerstag** wird im **Turnsaal in Guntersdorf** wieder geturnt. Auf Initiative von Dommaier Anna wurde „FIT FOR FUN“ ins Leben gerufen. Um 16 Uhr beginnen die Kleinsten (3- 6 Jahre) , ab 16.50 Uhr turnen die Kinder im Volksschulalter. Klettern, Springen, Laufen, Hangeln, Balancieren, Ballspielen sowie natürlich jede Menge "Kunststücke" und Abenteuer - und das alles vorwärts, rückwärts und auch mal kopfüber!

Einmal wöchentlich sollen spielerisch Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit geschult werden. Spaß an der Bewegung, Sicherheit und der richtige Umgang mit Geräten, bei Übungen und auch miteinander stehen im Mittelpunkt.

Auch die Erwachsenen werden von Martin bestens trainiert! Um 18 Uhr oder 19 Uhr für jeweils 1 Stunde werden Muskeln, Kondition, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und natürlich auch die Lachmuskeln gefordert.



Jeder kann mitmachen - egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kosten: 10er - Block Kinder 60 €

10er - Block Erwachsene 70 €



SC Guntersdorf

ZVR-Zahl 687688475

Text und Fotos Ing. Huber Markus

In dieser Ausgabe möchten wir euch den **SportClub** Guntersdorf vorstellen.

Gründungsjahr: 1946

Sportplatz: Sportplatzgasse 285

Vorstand: Obmann: Ing. Franz Kurzweil
 Obmann Stv: Peter Pan
 Kassier: Georg Kurzweil
 Kassier Stv.: Claudia Hausgnost
 Schriftführer: Markus Huber
 Schriftführer Stv.: Patrick Schießling



Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Besteht Interesse? Einfach bei einem der Vorstandsmitglieder oder Funktionäre melden.

Funktionäre: Sektionsleiterin Damen: Martina Schieder
 Sektionsleiter Herren: Markus Huber
 Trainer Damen: Jochen Platz
 Trainer Herren: Robert Kühner
 Trainer Kinder: Georg Kurzweil, Patrick Schießling, Verena Thaller
 Platzwart: Norbert Rohringer, Philipp Bauer, Georg Kurzweil, Peter Pan
 Kantinenleitung: Michaela Huber-Riedmayer

Mannschaften: Kampfmannschaft – 2. Klasse Pulkautal
 Reservemannschaft - 2. Klasse Pulkautal Reserve
 Kampfmannschaft Damen – AK NÖ Frauen GL Nordwest-Weinviertel
 Spielgemeinschaft U13 – JHG Norwest U13 MPO / B
 Spielgemeinschaft U14 - Hauptverein – JHG Norwest U14 UPO
 Spielgemeinschaft U15 – JHG Norwest U15
 Spielgemeinschaft U16 – JHG Norwest U16 UPO



Mehr als nur „Aufputz“!

Generationenprojekt Trachtenkapelle Guntersdorf:

Text und Fotos Florian Platz

Wo spielt die Musik? In Guntersdorf – und zwar seit 99 Jahren. Denn bereits 1923 wurde hierzulande die erste Musikkapelle gegründet, aus der dann in den Sechzigern die Trachtenkapelle hervorging, wie wir sie heute kennen. Dass eine derartige Kontinuität aber vor allem in den letzten Jahren nicht ganz selbstverständlich war, und wie es der Verein trotzdem schafft, so viele langjährige Mitglieder zählen zu dürfen, verriet und erklärte uns Florian Platz, Obmann der Trachtenkapelle Guntersdorf.

Aktuell: Florian, du hast es bereits im Vorfeld zu unserem Gespräch anklingen lassen. Die letzten Jahre waren nicht gerade einfach für die Trachtenkapelle. Grund dafür war bekanntermaßen zu einem sehr großen Teil die Corona-Krise. Was waren denn die konkreten Herausforderungen?

Platz: In unserem Fall bedeutete COVID, dass im Wesentlichen das gesamte Vereinsleben zum Erliegen kam. Aus musikalischer Sicht war das gemeinsame Proben über lange Zeit so gut wie unmöglich. Da leidet auf Dauer nicht nur die musikalische Qualität, sondern auch die Motivation der Mitglieder. Dadurch, dass wir über WhatsApp und Co aber immer in Kontakt blieben, konnten wir unsere Mitgliederzahlen nahezu halten und die Gemeinschaft im Verein trotzdem hochleben lassen.

Aktuell: „Die Gemeinschaft im Verein hochleben lassen.“ Wie sieht das aus?

Platz: Unsere Mitglieder sind zwischen 11 und 72 Jahre alt. Als Musikverein sind wir also auch ein Projekt, das Generationen verbindet. Das ist bei Gemeinschaften, bei denen vor allem die körperliche oder sportliche Leistung im Vordergrund steht, so oft gar nicht möglich. Ich glaube, das zeichnet uns aus und gibt uns einen Zweck, der über das bloße „Aufputzen“ von Veranstaltungen und Anlässen zu stellen ist. Es ist immer wieder großartig zu erleben, wie Jung und Alt ihre Erfahrung auf der einen Seite und ihr Fachwissen auf der anderen Seite einbringen und daraus wirklich schöne Dinge entstehen. Das merkt man beispielsweise im sehr Großen, wie bei den Bauarbeiten des Musikheimes, aber auch im Kleineren; beispielsweise bei den Vorbereitungsarbeiten rund um das **Schlosskonzert**, das zum nächsten Mal am **13. Mai 2023** stattfindet. Ich denke, die Freude an der vielschichtigen Zusammenarbeit ist neben dem Musizieren ein Grund für viele, dass sie schon so lang dabei sind.



Mehr als nur „Aufputz“!

Aktuell: Auch der Jugendarbeit wird es zuträglich sein, dass nun wieder normale Veranstaltungen möglich sind, oder?



Platz: Auf jeden Fall. Wir freuen uns da schon sehr auf unseren **Jungmusiker- und Instrumenten-Workshop am 25. März 2023**. Hier können sich interessierte Kinder und Jugendliche einmal selbst an einem Blas- oder Schlaginstrument versuchen und schnell wie ungezwungen herausfinden, ob das etwas für sie wäre. Das halte ich für sehr wichtig, um als Verein erlebbar zu sein. Aber auch, um Hemmschwellen abzubauen, eventuell auch selbst einmal Mitglied zu werden, wenn man vielleicht keine Musiker im Bekanntenkreis hat.



Aktuell: Zum Abschluss: Was wünschst du dir für die Trachtenkapelle im Jahr 2023?

Platz: Zuallererst wünsche ich den Guntersdorferinnen und Guntersdorfern eine ruhige Weihnachtszeit, alles Gute für 2023 und hoffe, dass die Trachtenkapelle weiterhin so viel Zuspruch und Unterstützung aus der Bevölkerung erhält. Für unseren Verein wünsche ich mir, dass wir uns personell sowie qualitativ gut weiterentwickelt und wir insgesamt weiterhin so gut zusammenarbeiten wie bisher. Und natürlich, wenn wir es zusammen mit der Musikschule schaffen, viele Guntersdorfer Kinder fürs Musizieren zu begeistern.

Aktuell: Danke für das Gespräch.

Für die Gemeindezeitung führte das Gespräch Gerald Kühner.

Zur Person: Florian Platz, Jahrgang 1990, ist seit 2019 der Trachtenkapelle Guntersdorf. Seit 2003 ist der frisch gebackene Vater Mitglied des Vereins. Als Posaunist wirkt Florian Platz auch immer wieder in anderen Ensembles mit. Seinen Wehrdienst leistete er bei der Gardemusik in Wien ab.

Dorferneuerungsverein Großnondorf

Text und Fotos Schmid Christa

niederösterreichische Den Dorferneuerungsverein Großnondorf gibt es seit 1988. 1990 übernahm **DORF & STADT** Dir. Ludwig Weber das Amt des Obmanns und begleitete die Evaluierung des *erneuerung* ganzen Dorfes um in Förderung der Dorferneuerungsvereine vom Land NÖ aufgenommen zu werden. Im Nov. 2008 formierte sich der der Verein neu. Der DEV ist wieder aktiv, Ziel ist es: jedes Jahr mit einem kleinen **Projekt** oder zumindest einer **Aktivität** zur Verschönerung oder Aufwertung der **Lebensqualität** in Großnondorf beizutragen

Veranstaltungen wie **unterhaltsame Lesungsabende** fördern die Gemeinschaft, sowie eine Broschüre über unsere **Materl** und die Veranstaltung Großnondorf im Wandel der Zeit erinnern an die Wurzeln unseres Ortes.

2018-2022 wurde Großnondorf, zum 2x in der NÖ Förderung aufgenommen diesmal geht es um die Komplettierung des Ortsmittelpunktes. Wurde in der 1 Förderphase -2007, **der Pfarrhof, das FF-Haus** und der **Spielplatz** renoviert und erneuert, ging es diesmal um den **Pfarrstadl und die Platzgestaltung** vor dem **FF-Haus**.

Bei beiden Projekten waren die Ortsbewohner, vor allem die Vereine aktiv mit dabei und haben dazu beigetragen die Kosten möglichst gering zu halten.

Der DEV ist auch stets um Kontakte zu anderen Vereinen bemüht: Bei einer Veranstaltung des NÖ Regional, kamen wir mit dem sehr aktiven **Dorferneuerungsverein Sparbach**, gegründet 1917, ins Gespräch und beschlossen unseren heurigen Ausflug ins Waldviertel zu machen.

Sparbach ist ein kleines Angerdorf im Waldviertel und gehört zur Gemeinde Vitis.

Wir durften ein tolles Gemeinschaftshaus, dass gemeinsam mit der FF- Sparbach errichtet wurde bestaunen. Ebenso stand der Austausch von Umsetzung und Herangehensweise verschiedener Projekte im Fokus unseres Besuches.

Die Sparbacher ihrerseits besuchten uns schon im Juni, wo wir unsere Projekte und Aktivitäten der vergangenen Jahre vorstellen durften. Unsere Gäste waren voll des Staunens über diverse kleine aber feine Sehenswürdigkeiten. Eine gemütlichen Weiverkostung, war ein gelungener Abschluss für die Präsentation unseres Ortes.

Solch Austauschbesuche eröffnen den Blick für viele Kleinigkeiten im eignen Umfeld, stärken und erhöhen das Heimatgefühl.

Fazit der Besuche hier wie dort: Jeder Ort hat andere Begebenheiten, Prioritäten und Anforderungen um eine gute Ortsgemeinschaft zu haben. Doch überall und bei allem, ist ein gutes Miteinander und gemeinsames Mitpacken, die beste Voraussetzung für das Umsetzen und gutem Gelingen von Ideen.



Eröffnung der Hiatahütte

Text und Fotos Schmid Christa

HIATAHÜTTE

Anfang April beschloss der **DEV Großnondorf** gemeinsam mit dem **Weinbauverein** die sogenannte Hiatahütte (in den Rieden Großnondorf's) wieder auf Vordermann zu bringen. Außer der Renovierung des Putzes und des Flachdaches, wurde der Boden in der Hütte mit Pflastersteinen verlegt und vor allem der Platz vor der Hütte neugestaltet.



Eine toll gestaltete Tafel an der Seitenwand der Hütte gibt Aufschluss über die Rieden - Winzer - und Geschichte des sogenannten „Hiatens“. Das Projekt „LANDePlatz!“ der **Bäuerinnen**, welche am 3. September bei der feierlichen Eröffnung durch Vizebürgermeister Reinhard Fleischmann auch für das leibliche Wohl sorgten, ließ sich dabei wunderbar integrieren. Die Hiatahütte soll außer dem Hiata, auch Rastplatz für Wanderer und Radfahrer oder einfach mal zum Seele baumeln, sein!

Zum Einstimmen auf Weihnachten

luden die Vereine Großnondorf's am 10. Dezember zu einer musikalischen Adventstunde in den Dorfstadl. Anschließend unterhielten sich die Besucher gemütlich bei warmen Getränken und belegten Broten.



niederösterreichische
DORF & STADT
 erneuerung

Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenend – und Feiertagsdienste

Seit 01. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend– und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr

So	01. Jänner	Dr. Lackner
Fr - So	06. - 8. Jänner	Dr. Höller
Sa - So	14. - 15. Jänner	Dr. Leeb
Sa - So	21. - 22. Jänner	Dr. Widl
Sa - So	28. - 29. Jänner	Dr. Lackner
Sa - So	04. - 05. Februar	Dr. Lackner
Sa - So	11. -12. Februar	Dr. Widl
Sa	18. Februar	Dr. Höller
So	19. Februar	Dr. Leeb
Sa - So	25. - 26. Februar	Dr. Widl
Sa	04. März	Dr. Widl
Sa - So	11. - 12. März	Dr. Lackner
Sa - So	18. - 19. März	Dr. Widl
Sa - So	25. - 26. März	Dr. Lackner
Sa - So	01. - 02. April	Dr. Höller
Sa - So	08. - 09. April	Dr. Widl
Sa - So	15. - 16. April	Dr. Leeb
Sa - So	22. - 23. April	Dr. Lackner
Sa - So	29. - 30. April	Dr. Widl
Sa	06. Mai	Dr. Höller
Sa	13. Mai	Dr. Lackner
Do	18. Mai	Dr. Höller
Sa - So	20. - 21. Mai	Dr. Lackner
Sa - So	27. - 28. Mai	Dr. Widl
Mo	29. Mai	Dr. Lackner

§

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
02951/2991

Dr. Erik Höller

Sportplatzsiedlung 3
3714 Sitzendorf
02959/2350

§

§

Dr. Edith Lackner

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
02951/8546

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 125
2020 Mittergrabern
02951 2580

§

Sonstige Notfallnummern:

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

112 Euro Notruf

141 Ärzte Notdienst, falls abends der Hausarzt nicht erreichbar ist

1455 Apotheken Notruf, um zu erfahren welche Apotheke Bereitschaft hat

1450 Gesundheits-Hotline, um bei gesundheitlichen Problemen rund um die Uhr Auskunft und eine Behandlungsempfehlung zu bekommen

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Guntersdorf

F.W. Raiffeisen Platz 3

2042 Guntersdorf

Tel. 02951/2247

gemeinde@guntersdorf.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-11:00 Uhr, zusätzlich Di, 17:00-19:00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Roland Weber